



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir blicken in die Zukunft: Die Jugendstudie „Lebenswelten“ zeichnet ein umfassendes Bild der 14- bis 18-Jährigen in Österreich, von ihrer Situation zu Hause, in der Schule und im Freundeskreis, von ihren Einstellungen, Werten und Herausforderungen. Alle 13 höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schulen und 56 Landwirtschaftliche Fachschulen nahmen an der Studie teil, die Daten wurden von der Hochschule erhoben. Es sind 9.421 Schüler:innen aus dem Land- und Forstwirtschaftlichen Schulwesen befragt worden. Die Ergebnisse der Studie werden auch im Rahmen des Studientags Forschung 2026: „Lebenswelten junger Menschen im Fokus“ der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik präsentiert. Sie möchten mit diesen jungen Menschen in Zukunft arbeiten? Unsere Anmeldefenster sind noch bis zum 24. Mai bzw. 31. August offen.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

[Studientag Forschung 2026 28. Mai: Lebenswelten junger Menschen im Fokus HYBRID](#)

[Science Week 2026: 28. - 30. April an verschiedenen Standorten in Österreich](#)

FORT- UND WEITERBILDUNG

[Fachtag Gartentherapie 2026 - 22. Mai](#)

Studientag Forschung 2026 28. Mai: Lebenswelten junger Menschen im Fokus HYBRID

Der Studientag Forschung widmet sich in diesem Jahr der neuen Jugendstudie „Lebenswelten 2025: Einstellungen und Werte von Jugendlichen in Österreich“. Ein besonderer Programmpunkt ist das Gespräch mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Schultypen Österreichs. Sie geben aus erster Hand Einblicke in ihre Lebenswelten, Erwartungen und Herausforderungen und eröffnen damit wertvolle Perspektiven für den ländlichen Raum. Im Anschluss an das Schwerpunktthema werden in zwei parallelen Sessions ausgewählte Forschungsarbeiten der Hochschule präsentiert. Die Beiträge bieten einen vielfältigen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Projekte und laden das interessierte Publikum zum Austausch ein. Der Studientag Forschung findet in Präsenz an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik statt.

[ZUR ANMELDUNG](#)



Science Week 2026: 28. - 30. April an verschiedenen Standorten in Österreich

Die Science Week, initiiert vom BMLUK und organisiert von der HAUP, richtet sich an engagierte und interessierte Schüler:innen und Lehrpersonen an HBL(F)As in Österreich. Die Science Week 2026 zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Forschungseinrichtungen des Bundes zu stärken, Wissenschaft erlebbar zu



machen und so das Interesse junger Menschen für Forschung zu wecken. Daher finden für Schüler:innen an HBL(F)As im Rahmen der Science Week 2026 an verschiedenen Standorten in Österreich Workshops zu den Themenbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Ernährung statt.

[ZUM PROGRAMM](#)

Fachtag Gartentherapie 2026 - 22. Mai

Im Rahmen des Fachtags Gartentherapie wird sowohl für Interessierte als auch für Profis theoretisches und praktisches Wissen rund um die Gartentherapie vermittelt. Der Austausch und die Vernetzung - auch international - sind wichtige Aspekte des Fachtages. Workshops zu Garten und Trauerbegleitung, Skill-Gärten in der Psychiatrie als auch alles rund um das Thema Zimmerpflanzen runden das Programm ab. Der Fachtag findet von 9.00 bis 16.00 statt.



[ZUR ANMELDUNG](#)

Ausgewählte Fortbildungen Mai 2026

ONLINE-Seminarreihe „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“ (10): Humus und Klima: Potenziale und Grenzen (260010)

Im zehnten Teil dieser Online-Seminarreihe wird auf das Thema Humus und Klima näher eingegangen. In diesem Seminar werden die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Humusaufbau und Humusspeicherung dargestellt. Welche klimarelevanten Leistungen erfüllen Böden und Humus? Wie geht Humusaufbau und



wie viel ist möglich? Darstellung und Diskussion von Zertifikatsprogrammen/ „Carbon Farming“ und aktuellen Entwicklungen zur Honorierung/Messung von landwirtschaftlichen Klimaleistungen.

Referent: Dipl.-Ing. David LUGER,
BIO AUSTRIA

Termin und Ort: 26. Mai 2026, 17:00
bis 19:00 Uhr; online

**Landwirtschaft und Gewerbe 2.0:
Gewerbe oder Pauschalierung für
Marktgärtnerei, Pilze, Insekten,
Microgreens und Co. ONLINE
(270034)**

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wo die Grenze zwischen Landwirtschaft und Gewerbe im Bereich neuer, innovativer Produktionsformen wie Marktgärtnerei, Pilze, Insekten, Microgreens und Co. liegt. Außerdem wird der Fokus auf die steuerliche Einordnung der Be- und Verarbeitung dieser Produkte, wie zum Beispiel eingelegte und getrocknete Pilze, gelegt. Oftmals stellen sich bei diesen neuen Produktionsformen jedoch viele rechtliche Fragen. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wann und unter welchen Bedingungen diese Trends auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gewerblich sind und wie sie steuerlich abgegrenzt werden.

Termin und Ort: 27. Mai 2026, 09:00
bis 12:00 Uhr; online

**Megatrends in der Landwirtschaft
weiterdenken: Potenziale von
Vermarktungskoooperationen
ONLINE (270033)**

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Bedeutung von Megatrends und vor allem die Potenziale des Trends „Vermarktungskoooperationen“

kennen. Nach einem Impulsvortrag liegt der Fokus auf drei Praxisbeispielen aus der Landwirtschaft. Von Insektenproduktion, Pilzen, alternativen Eiweißquellen, Vermarktungstrends bis hin zu sozialer Landwirtschaft sind viele dieser Trends gekommen, um zu bleiben. In Zeiten einer sich immer schneller weiterentwickelnden Gesellschaft ist es besonders wichtig, auch in der Landwirtschaft am Ball dieser Trends zu bleiben. Betriebe, die neue Wege gehen und ihren Betrieb beispielsweise durch Diversifizierung auf unterschiedliche Standbeine stellen, schauen erwiesenermaßen zufriedener und optimistischer in ihre betriebliche Zukunft.

Termin und Ort: 4. Mai 2026, 08:30 bis 12:00 Uhr; online

Gewaltprävention im Internat und Schule (260082)

In diesem Seminar werden folgende Themen behandelt: Erstellen von Konzepten zur Gewaltvermeidung bei Internatsschüler:innen; Gewaltschutz für Jugendliche im Internat; Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt in Internaten; Gewaltpräventionsstrategien für Jugendliche in Internaten; Gewaltintervention und -prävention im Internatskontext; Förderung von Konfliktlösungskompetenzen bei Jugendlichen im Internat.

Termin und Ort: 28. bis 29. Mai 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr; Hochschule für Agrar - und Umweltpädagogik, Wien

Leichtathletik - Methodenvielfalt für den Sportunterricht - kompetenzorientiert unterrichten (260254)

Praxis: Erwerb sportartspezifischer Kenntnisse und Kompetenzerfahrung

diverser Disziplinen der Leichtathletik, praxisrelevante Methoden und Verbesserung des Eigenkönnens und der Koordination, Aufwärmspiele, Sicherheit und Technik in der Leichtathletik.

Theorie: Erwerben und Anwenden von Unterrichtsvorbereitungen und Stundengestaltung, rechtliche Situation, Sichern und Helfen, Testbatterie verschiedener sportmotorischer Tests und Anwendung im Sportunterricht.

Termin und Ort: 8. Mai 2026/22. Mai 2026/29. Mai 2026, 09:00 bis 12:00 Uhr; HBLFA Schönbrunn

Grundlagen - Erste Hilfe (260255)

Erlernen der grundlegenden Kompetenzen im Bereich der Ersten Hilfe (16-stündig): Maßnahmen der Unfallverhütung; Grundlagen der Ersten Hilfe; reglose:r Notfallpatient:in; akute Notfälle; Wundversorgung; Knochen- und Gelenksverletzungen; praktische Übungen und Präsentationen.

Termin und Ort: 9. und 23. Mai 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Wiesenpflege mit der Sense - Kombikurs Mähen und Dengeln (260204)

Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung, Produktion und Historie der Sense wird mit dem Anpassen der Sense an die Körpergröße als Basis für das praktische Mähen gestartet.

Anschließend wird an einer Übungsfläche die Mähtechnik gezeigt und mit den Teilnehmenden die Technik geübt. Abschließend wird die Sense zum Dengeln vorbereitet und die Technik des Dengelns gezeigt und an einem Rohling mit den Teilnehmenden geübt: Einführung zum Sensenmähen; Anpassen der Sense an die Körpergröße;

praktisches Mähen, Mähetechnik;
Dengeln der Sense.
Termin und Ort: 28. Mai 2026, 08:30
bis 14:30 Uhr; HBLFA Raumberg-
Gumpenstein

Strohballenbau in Theorie und Praxis (260179)

Den Baustoff Stroh kennenlernen,
sein Potenzial für nachhaltiges Bauen
erkennen, die Grenzen des Einsatzes
von Strohballen erfahren.
Qualitätskriterien von und
Konstruktionsarten mit Strohballen
beschreiben. Mess- und Arbeitsgeräte
für den Strohballenbau ausprobieren
können und in der Gruppe
Strohballenkonstruktionen errichten.
Theorie: Geschichte des
Strohballenbaus; Herstellung von
Baustrohballen; Qualitätskriterien
und Materialkennwerte von
Baustrohballen; Konstruktionsarten
im Strohbau. Praxis: Errichtung einer
Strohballenkonstruktion; Anwendung
von Mess- und Arbeitsgeräten im
Strohbau.
Termin und Ort: 7. und 8. Mai 2026,
ganztags; HBLA St. Florian

Essbare Wildkräuter im Grünland - ein Beitrag zur regionalen und gesundheitsbewussten Ernährung (260206)

In einer Einführungspräsentation
wird die Bedeutung von essbaren
Wildkräutern für die regionale und
gesundheitsbewusste Ernährung
präsentiert. Bei einem Sammel- und
Bestimmungsspaziergang werden die
wichtigsten Wildkräuter im Grünland
erklärt und bestimmt. In der
Freilandküche werden einfache
Gerichte mit den gesammelten
Wildkräutern zubereitet.
Termin und Ort: 12. Mai 2026, 08:30
bis 12:30 Uhr; HBLFA Raumberg-
Gumpenstein

Weiterverarbeitung und Konservierung von essbaren

Wildkräutern aus dem Grünland (260205)

Zu Beginn gibt es einen Überblick, wie die gängigsten Wildkräuter im Grünland am besten konserviert werden können, anschließend eine Vorstellung der Methoden, wie man die Kräuter schonend haltbar machen kann. Die praktische Umsetzung von einzelnen Methoden der Haltbarmachung bzw. die Verkostung von konservierten Wildkräutern sowie Vorstellung und Umsetzung einfacher Rezepte bilden den Abschluss.

Termin und Ort: 13. Mai 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein

TTU-Tagung: Fachtagung Tier - Technik - Umwelt 2026 (260132)

Inhaltlich wird ein breites Spektrum abgedeckt: Themen rund um den Stallbau, die Haltungstechnik bzw. Tierhaltungssysteme werden eng verknüpft mit Umweltwirkungen (Emissionen, Immissionen) und Tierwohl unter Berücksichtigung von Praxistauglichkeit, Förderungskonformität und Genehmigungssituation. In Zusammenschau aktueller eigener und internationaler Forschungsergebnisse soll diese Fachtagung einem raschen und effizienten Wissenstransfer sowie eingehender fachlicher Diskussion dienen. Sie richtet sich an Gutachter:innen, Sachverständige, Firmen, Behörden, Jurist:innen, Veterinärmediziner:innen, Berater:innen und Praxisbetriebe gleichermaßen.

Termin und Ort: 20. bis 21. Mai 2026, 1,5-tägig; HBLFA Raumberg-Gumpenstein

[ZUR ANMELDUNG](#)

Impressum:
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

[Newsletter abbestellen](#)